

[An:]  
Carneri  
(Dien)

Bibliothek der  
Hansestadt Bremen

Abt. XXIII, 8:

h. v. 2

Wagstaff 4  
11 Dec. 1882

Sehr geehrter Herr!

Entfangen Sie mein aller-  
geehrtesten Dank ebenso für Ihre  
familiäre Einladung mit dem Vorbehalt  
mir für die gütigen Informationen  
betreffs unserer einstigen Begegnung  
dankend. Ihre Mittheilungen sind mir  
von dem letzten Jahre her. In Ver-  
gleich mit der Zeit der letzten  
Begrüßung all Mühe-Bestrebungen  
stehen Sie mir sehr wohl zu  
größter Freude. Sollte diese mich in  
die Lage setzen, so ist in jüngster Zeit  
auf der Besorgung der Buchführung

brauchen noch fünf jo außer Rische  
 Jachtstet und Pray fürst. Auf  
 gleich manchen an den Verisungstaken  
 mit der Oefessamer mit Folgen in  
 Schiffahrt Lauerung; da derthe auf  
 die Thutze mit jo all Feindanheit  
 behauptet werden. Einigen mündt es  
 jo auf Oefessamer weder hoch  
 künft, kint mit sechst sechste  
hifronclaster, und (da derthe von  
 Feindant gegen die Rische sein gleich  
 würde mit sechster sechster  
 Land zuviele annehmen und jo Oefessamer  
 zwif und der Ladungsfundt her  
 kaffen. Wrist auf mit ob diese  
 Luten leicht annehmen Feinde in der  
 Kraft können können, aber, wenn ab  
 der fall sein sollte, jo mündt es  
 beute (Kohali-firung und bleiben)

same as *Enlaping acrybium*  
resp. *ambitum*.

Ob es nicht am besten wäre  
einen untergeordneten Embryo der  
unserer gegenwärtigen Gesellschaft zu geben  
anzunehmen? D. h. so, als ob eine präjudiz  
für eine definitive Zufriedenheit von  
uns officiell eine Aufforderung  
dazu zu machen? Auf keinen Fall  
stüssig bei fünf Thuiet; alsdann  
soel mit dem Minister von Land  
sose gut sehen.

Haben die von mir gethanen Taten  
auch halfen Ihnen für alles was  
Sie für mich thaten und so sind in  
gute Entfaltung gekommen. Sie in  
die Welt, dann in die Welt  
sind in große so viele Intrigen  
(zum Teil meine Dichtung) und  
in der von Taten und in der

Laurel) zu bezeugen, das Sie für  
unsern Pakt und Ansehen  
stehen.

Mit großem Interesse habe ich - außer  
dem aber auch meinem Aichs - aber  
Courillo - auf Ihre Geduld in diesen  
Litteratur und Aesthetik (u. d. d. d.)  
gesehen. Ich finde es in dieser Zeit  
mit den Vögen anfangend und aufgebend,  
und es ist mir die erste Zeit - besonders  
dieses das einzige ist.

Angenommen, dass mein Hauptanliegen  
sich auf Ihre große Art der ge-  
dachten Vertheilung stark in Anspruch ge-  
nommen. Ich hoffe, dass meine Arbeit  
angenehm sein wird. Aber Ihre  
ausgesprochene Theilnahme gibt mir in  
dieser Zeit die Hoffnung, dass Sie es mir  
nicht verzeihen, und ich bin sicher, dass Sie  
sich für Ihre Sache, die ich zu  
leiden.

In der letzten, dankbaren Erinnerung  
ganz ergebener

H. Vaihinger